

„Jugend trainiert für Olympia“ - Landesfinale

## **Schulzentrum Schömberg wurde Landesmeister und qualifizierte sich zum Rhein-Main Donau Cup**

- **Timm Sauter ließ gesamte Konkurrenz hinter sich**
- **Chris Schatz holte den Vizemeistertitel**

**Schömberg:** Großer Jubel herrschte nicht nur im Lager der Schömberger Schulmannschaft nach der Siegerehrung, auch war die Freude nach Eintreffen der Nachricht im Schulzentrum Schömberg und in der Verwaltung der Stauseestadt ziemlich groß. Wir sind sehr stolz auf die Jungs, ließ Schömbergs Realschulrektor Uli Müller Werkrealschulrektor Berthold Pfeffer sowie Bürgermeister Karl-Josef Sprenger von sich hören.

Die Schömberger Jugendmannschaft des Schulzentrums Schömberg nahm kürzlich an der ausgetragenen Landesfinale des Schulwettbewerbes „Jugend trainiert für Olympia“ im Geräteturnen in der Kugelberghalle in Ludwigsburg teil. Die Schömberger Schüler sicherten sich hierbei den Landestitel. Hierzu qualifizierten sich die vier Jugendturnern mit Timm Sauter, Josua Netzer und die Gebrüder Chris und Lars Schatz mit ihren beiden Lehrerbetreuerinnen Annette Sauter und Stefanie Schnake über das Regierungspräsidiumfinale, welches kürzlich in der Mazmannhalle in Albstadt Ebingen ausgetragen wurde.

Bei diesem Landesfinale in Ludwigsburg trafen die Siegermannschaften aus den Regierungsbezirken Freiburg (Realschule Neuried), Karlsruhe (Carl-Dittler-Realschule Remchingen), Stuttgart (Schulzentrum Rudersberg) sowie Tübingen (Schulzentrum Schömberg) aufeinander und kämpften um die Podestplätze. Obwohl zu Beginn sichtbar war, dass die Schömberger Turner gegen eine starke Mannschaft der Carl-Dittler-Realschule antreten muss und diese zum Rivalen werden könnte, ließen sich die Turner nicht aus der Ruhe bringen, sondern zeigten vom ersten bis zum letzten Gerät durchweg saubere Übungen und machten kaum Fehler. Schon nach dem zweiten Gerät zeichnete sich in der selben Riege mit dem Schulzentrum Rudersberg ab, dass durch ihre fehlerfreien geturnten Übungen eine vordere Platzierung möglich sein könnte. Ihren Vorsprung bauten nun die motivierten Jugendturner an den beiden Geräten Boden und Sprung aus und die Spannung war nicht nur den Turnern, sondern auch den mitgereisten Eltern ins Gesicht geschrieben.

Nach allen Erwartungen landete letztendlich das Schulzentrum Schömberg mit 182,35 Pkt. auf dem ersten Podestplatz mit 3,05 Pkt. Vorsprung zur Carl-Dittler-Realschule Remchingen. Die Schüler der Realschule Neuried aus dem Schulbezirk Karlsruhe ergatterten sich 173,70 Pkt. und sicherten sich so den dritten Platz vor dem Schulzentrum Rudersberg aus dem Bezirk Stuttgart. Mit

diesem tollen Ergebnis qualifizierten sie die Schömberger Turner am 19. / 20. Mai zum Rhein-Main Donau Cup nach Nürnberg, wo sich die heimischen Turner jeweiligen gegen die Siegermannschaften aus Bayer und Rheinlandpfalz stellen muss.

In der Einzelwertung turnte Tim Sauter mit 62,25 Pkt. der gesamten Konkurrenz davon, dicht gefolgt von seinem Kollegen Chris Schatz (61,65 Pkt.), der sich den Vizemeistertitel erturnte.

Auch Josua Netzer und Lars Schatz haben mit ihren Übungen wesentlich zum Erfolg beigetragen. Die Freude der jungen Sportler überwog auch über einen abwechslungsreichen sportlichen Schultag. Das Resümee von Annette Sauter und ihrem Vater Dieter Baier, der als Kampfrichter eingesetzt war: „Wir sind mit unseren Schützlingen hochzufrieden“ und freuen uns jetzt schon mit ihnen ins Finale nach Nürnberg einzuziehen.

© Herr Schatz / Frau Sauter



Das zeigt die Schömberger Turner Lars Schatz, Josua Netzer, Timm Sauter, und Chris Schatz mit ihrer Lehrkraft Annette Sauter